

DWPV Forum Erwartungslücke

1. Die so genannte Erwartungslücke ist ein Kunstobjekt der Wissenden des Kapitalmarktes um die Möglichkeiten der Wirtschaftsprüfung zur Ausbeutung des Prüfers und zur eigenen Wohlstandsmehrung mittels Haftungsfall, wobei erwartbare Schlechtergebnisse aufgrund Produktionsfunktion folgenden Prüfungsmethoden amerikanischer Ausprägung zur Norm erklärt werden, um diese Schlechtergebnisse auch weiterhin sicherzustellen, Andererseits werden aber auch diese der Erwartungslücke folgenden Prüfungsmethoden in vermeintlicher und naiver Überheblichkeit über die Ausbeutung, durch die großen Prüfeinheiten bewusst gefördert, um die kleineren Einheiten durch ein via Standardsetzung übergestülptes wachsendes Inkompetenzgefühl vom Markt zu drängen (14.03.2008).
2. „Ihr Beitrag“